

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Zur Zeit der Herausgabe dieses Exemplars gehören zum Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft die Mitgliedsgemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften Oberweißbach, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzmühle.

03. Jahrgang

Freitag, den 15. Oktober 2021

Nr. 10 / 41. Woche



Herbststimmung in der Schwarzatalregion



Foto: Franziska Jacob

Öffnungszeiten in der Verwaltung

Seit Mitte Juni 2021 gelten folgende **Sprechzeiten**:

	Vormittag	Nachmittag
Montag - Freitag	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt am Standort Sitzendorf ist ab sofort wieder geöffnet. Die bereits beantragten Ausweisdokumente des Einzugsbereichs Sitzendorf (Döschnitz, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf und Unterweißbach) können im Einwohnermeldeamt Sitzendorf abgeholt werden. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, bitten wir vor Abholung um telefonische Rücksprache. Es gelten die oben genannten Sprechzeiten.

Wegen einer längerfristigen Fortbildungsmaßnahme einiger Verwaltungsmitarbeiter kann es mittwochs zu einer eingeschränkten Erreichbarkeit der Ämter kommen. Wir bitten um Verständnis.

Die Verwaltung ist unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Gemeinschaftsvorsitzender:	036705/ 67-100
Bauamt:	036705/ 67-155 /-156
Hauptamt/Amtsblatt	036705/ 67-158
Einwohnermeldeamt:	
Oberweißbach	036705/ 67-161
Sitzendorf	036730/ 343-334
Friedhofswesen:	036705/ 67-147
Kasse:	036730/ 343-319
Kindergartenverwaltung:	036730/ 343-326
Liegenschaften:	036705/ 67-120 /-127
Ordnungsamt:	036705/ 67-141
Standesamt:	036730/ 343-335
Steuern:	036730/ 343-323 /-322
Personalamt	036705/ 67-143

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den entsprechenden Aushängen.

Corona Hinweis:

Das Betreten der Verwaltungsgebäude ist nur erlaubt, wenn:

- auf Sie alle nachfolgenden Punkte zutreffen:
 - keine erkennbaren Symptome einer CO-VID-19 Erkrankung
 - keine erkennbaren Erkältungssymptome
 - eine Rückkehr aus einem Risikogebiet ist in den letzten 14 Tagen nicht erfolgt
 - Sie hatten keinen Kontakt zu Rückkehrenden, oder infizierten Personen
- Sie folgende Regeln zwingend einhalten:
 - Das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske (medizinische Gesichtsmaske, Atemschutzmaske nach FFP2-Standard).
 - Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften (Händehygiene, Abstand halten, Husten- und Nies-Etikette) und infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2.
 - den vorgeschriebenen Mindestabstand nicht unterschreiten.

Ihre Anwesenheit, insbesondere wenn Sie einer Risikogruppe angehören, liegt in Ihrer eigenen Verantwortung. Während Ihres Aufenthaltes in den Verwaltungsgebäuden müssen Sie die Angaben zu 1. und die Hinweise zu 2. unter Angabe Ihrer Kontaktdaten per Unterschrift bestätigen. Die Daten werden auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 c), d) und e) DSGVO erhoben und im Rahmen der Infektionsverfolgung 4 Wochen aufbewahrt, sowie mit Ablauf der Frist unverzüglich gesetzeskonform vernichtet.

Je nach Entwicklung der Pandemielage und der vom Freistaat Thüringen bzw. dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt dazu erlassenen rechtlichen Regelungen kann es zu weiteren Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Verwaltung kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ulf Ryschka
Gemeinschaftsvorsitzender



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Ulf Ryschka, Markt 5, 98744 Schwarzatal, OT Oberweißbach **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, Telefon: 036705/ 67-0, E-Mail: amtsblatt@vg-schwarzatal.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,

genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (laufend nummeriert), kostenlos an die Haushaltungen im Verbreitungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“. Dazu gehören die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Stadt Schwarzatal mit den Ortschaften: Oberweißbach/Thür. Wald, Mellenbach-Glasbach und Meuselbach-Schwarzsmühle. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 12.11.2021

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 01.11.2021

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“

Bundestagswahlen 2021 in der Verwaltungsgemeinschaft

Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Bundestagswahlen 2021 sind Geschichte. Die Parteien in Berlin überlegen nun, was sie mit dem Ergebnis anfangen. Die Gespräche zur Regierungsbildung laufen.

Damit die Bundestagswahlen in unserer Verwaltungsgemeinschaft durchgeführt werden konnten, wurden vierzehn Wahl- und zwei Briefwahlbezirke gebildet. In diesen sechzehn Wahlbezirken haben zusammen 137 Wahlhelfer ehrenamtlich gearbeitet. Diesen 137 Frauen und Männern gilt mein großer Dank. Ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen, die Bundestagswahlen reibungslos durchzuführen.

Wahlen gehören zum Wesenskern einer Demokratie. Damit wir alle dieses demokratische Recht wahrnehmen können, bedarf es Menschen, die sich in den Wahlvorständen engagieren. Ich bin sehr froh, dass es diese Menschen in unserer Verwaltungsgemeinschaft gibt.

Auch den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung möchte ich danken. Sie standen den ehrenamtlichen Wahlvorständen mit Rat und Tat zur Seite und haben den Wahlsonntag vor- und nachbereitet.

Bei uns lief die Wahl reibungslos. Es waren genug richtige Stimmzettel vorhanden, die auch in den Wahlräumen zur Verfügung standen.

Das Interesse an den Wahlen war groß. Von den 7.405 Wahlberechtigten in unserer Verwaltungsgemeinschaft nahmen 5.622 Personen ihr Wahlrecht wahr. Daraus ergibt sich eine Wahlbeteiligung von 75,9 %

Aus unseren sechzehn Wahlbezirken ergibt sich mit Stand vom 06.10.2021 folgendes vorläufiges Ergebnis:

Erststimme:

Ungültige Stimmen 118
Gültige Stimmen 5.504

Nr.	Kandidat	Wahlvor-schlag	Stim-men	%
1	Weiler, Albert Helmut	CDU	1.123	20,4
2	Kaufmann, Michael Prof. Dr.	AfD	1.884	34,2
3	Tempel, Frank	DIE LINKE	656	11,9
4	Ilgmann, Cordelius Dr.	SPD	1.032	18,8
5	Hanke, Reginald	FDP	322	5,9
6	Martin, Susanne	GRÜNE	129	2,3
7	Heilmann, Torsten	FREIE WÄHLER	160	2,9
8	Fiedler, Gerry	Die PARTEI	96	1,7
9				
10	Gehrmann-Gacasa, Michael	ÖDP	7	0,1
11				
12				
13	Walter-Rupprecht, Janine	MLPD	12	0,2
14	Graupe, Saskia	dieBasis	83	1,5

Zweitstimme:

Ungültige Stimmen 110
Gültige Stimmen 5.512

Nr.	Wahlvorschlag	Stimmen	%
1	CDU	874	15,9
2	AfD	1.822	33,1
3	DIE LINKE	642	11,6
4	SPD	1.148	20,8
5	FDP	428	7,8

6	GRÜNE	140	2,5
7	FREIE WÄHLER	118	2,1
8	Die PARTEI	62	1,1
9	NPD	31	0,6
10	ÖDP	9	0,2
11	PIRATEN	16	0,3
12	V-Partei ³	-	-
13	MLPD	10	0,2
14	dieBasis	77	1,4
15	MENSCHLICHE WELT	16	0,3
16	Die Humanisten	9	0,2
17	Tierschutzpartei	86	1,6
18	Team Todenhöfer	18	0,3
19	Volt	6	0,1

Hinweis: Das endgültige Wahlergebnis veröffentlicht der Kreiswahlleiter.

Ulf Ryschka
Gemeinschaftsvorsitzender

Das Einwohnermeldeamt informiert

zum § 58c Soldatengesetz - SG

Erhebung von personenbezogenen Daten bei den Meldebehörden

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach § 58c Absatz 2 Satz 1 Soldatengesetz übermittelt das Einwohnermeldeamt dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vorname
- gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Diese Übermittlungssperre kann über das Einwohnermeldeamt abgegeben werden.

(2) Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Einwohnermeldeamt

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal mit Sitz in 98744 Schwarzatal OT Oberweißbach/Thür. Wald möchte eine Stelle in verschiedenen Einsatzbereichen als

Sachbearbeiter (m/w/d)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit besetzen. Die Stelle kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal liegt im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, einem der größten Landkreise Thüringens und besteht aus 10 Mitgliedsgemeinden mit 8.820 Einwohnern. Die Mitgliedsgemeinden sind: Cursdorf, Deesbach, Döschnitz, Katzhütte, Meura, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach und die Landgemeinde Stadt Schwarzatal.

In unseren Gemeinden findet man neben den gelebten alten Traditionen auch junge Kunst und vielseitige Kultur. Nicht zu vergessen sind die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes und die gesunde Bergluft, die einen schnell die Anstrengungen eines langen Arbeitstages vergessen lässt.

Gesucht wird eine engagierte, selbständig ziel- und teamorientiert arbeitende Persönlichkeit.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören insbesondere: Sachbearbeitung und Verwaltungsaufgaben in verschiedenen Aufgabengebieten. Treffen von Verwaltungsentscheidungen auf Grundlage einschlägiger Rechtsvorschriften, selbstständiges Anfertigen von Schriftstücken, Protokollen, Berichten und Statistiken im jeweiligen Arbeitsgebiet. Pflegen von innerbehördlicher und fachübergreifender Zusammenarbeit sowie die Erteilung von Auskünften und Informationen an andere Ämter, Bürger und Organisationen. Eigenverantwortliche Wahrnehmung organisatorischer Aufgaben.

Wir erwarten für diese Tätigkeit:

vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsbereich, wünschenswert ist der Abschluss

- als Verwaltungsfachangestellte/r, des Fortbildungslehrganges I bzw. der Laufbahnausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- sicherer Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik (einschlägige, gängige Office-Programme der Verwaltung)
- Fähigkeit zum selbständigen Handeln und effiziente Koordination der Arbeitsaufgaben
- Zuverlässigkeit, Sorgfalt, bürgernahes und bürgerfreundliches Verhalten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Aufgabengebiet
- Bezahlung nach den tariflichen Regelungen des TVöD entsprechend der Vorkenntnisse und der Qualifikation sowie der Wertigkeit der übertragenen Aufgaben
- Mitarbeit in einem engagierten Amtsbereich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (mindestens Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **02.11.2021** an die

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal

Frau Protze - persönlich -

Markt 5

98744 Schwarzatal

Kennwort: „Bewerbung Verwaltung“

Nähere Informationen zu unserer Verwaltungsgemeinschaft finden Sie im Internet unter www.vg-schwarzatal.de.

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung eventuell entstandenen Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beizufügen.

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt.

Die Datenschutzhinweise, im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO, können Sie auf der Homepage unter Link: <https://vg-schwarzatal.de/Impressum/>

Veröffentlicht unter: Information zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren downloaden.

Ulf Ryschka

Gemeinschaftsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände

Freizeitangebote der Mobilen Jugendarbeit in den Herbstferien

Die **Mobile Jugendarbeit (Jugendförderverein SLF-RU e.V. - www.jufoe.net)** plant für die zweite Ferienwoche, jeweils am **Donnerstag, 04. und Freitag, 05. November** Tagesausflüge/Aktionen für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

Die konkrete Umsetzung dieser Pläne hängt von den dann geltenden pandemiebedingten Maßgaben des Landes Thüringen/ des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ab.

Vorgesehen sind Fahrten in den **Kletterwald Saalburg** (nur bei trockenem Wetter möglich) und ins **Freizeitbad Galaxsea Jena**, alternativ dazu ggf. auch eine Wanderung oder Radtour in der Region sowie gemeinsames Kochen und/oder ein Filmmittwoch/abend in einem der Jugendräume der Verwaltungsgemeinschaft. Bei Interesse bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme/Anmeldung, da wir entsprechend vorplanen müssen und die Kapazitäten begrenzt sind (Maßgabe kleiner Gruppen & ggf. notwendige Transporte in Kleinbussen).

Info/Anmeldung bitte telefonisch oder per e-mail bei Dirk Ortloff
Tel.: 0160 - 97330716 (whatsapp/telegram)
e-Mail: dirk.ortloff@jufoe.net

Wir hoffen trotz der Unwägbarkeiten auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf schöne gemeinsame und erlebnisreiche Ferientage!

Dirk Ortloff

Mobile Jugendarbeit Jugendförderverein SLF-RU e.V.

Gemeinde Cursdorf

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

WIR! -

Wandel durch Innovation in der Region - ein Strukturwandelprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

WIR! Bündnis Holz-21-regio

Am 17.8.2021 fand die Verteidigung des Strategiekonzeptes des Wir! Bündnisses Holz-21-regio vor der Jury des BMBF statt.



Teilgenommen haben dabei die Bündnismitglieder FH Erfurt, vertreten durch Prof. Erik Findeisen, TU Ilmenau, vertreten durch Prof. Dr. Gunther Notni, und die Gemeinde Cursdorf sowie fünf Vertreter von Firmen und Institutionen. Seitens der Gemeinde Cursdorf nahmen der Bürgermeister Frank Eilhauer, Dr.-Ing. Maik Rosenberger und Koordinatorin Ute Wurmb teil. Wie so viele Veranstaltungen in den letzten Monaten, fand auch diese Verteidigung virtuell in einem Meeting statt.

Am Anfang der zweiten WIR!-Förderrunde sind 135 Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet eingereicht worden. Davon wurden im August 2020 44 Projekte für die Konzeptphase zugelassen und das Bündnis Holz-21-regio war mit dabei.

Nun galt es, in neun Monaten ein Konzept zu erstellen, welches eine Strategieentwicklung für unsere strukturbenachteiligte Region beinhaltet.

Weiterführend sollten Projekte der Forschung und Entwicklung für die Wertschöpfungskette Wald-Holz-Gesellschaft definiert werden, um den Zukunftsbaustoff Holz besser zu nutzen.

Am 3. September erhielten wir die freudige Nachricht, dass unser Bündnis für die Umsetzungsphase ausgewählt wurde. Von den 44 Projekten sind nun deutschlandweit noch 23 dabei und das Bündnis Holz-21-regio mit der Gemeinde Cursdorf gehört dazu.

Für uns bedeutet dies, innerhalb von dreißig Monaten mit unseren Bündnispartnern ein erweitertes Konzept zu entwickeln und vorzulegen.

Es sollen dauerhafte selbsttragende Strukturen entstehen und insbesondere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (F&E) gefördert werden. Alle F&E-Vorhaben können maximal drei Jahre laufen. Bis zu 8 Mio. € können in den ersten drei Jahren gefördert werden (inkl. 1 Mio. € Startervorhaben), danach sind weitere drei Jahre mit 7 Mio. € förderfähig.

Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass diese Förderung keine Infrastrukturförderung ist.

Ziel ist es, unsere Thüringer Waldregion und insbesondere den ländlichen Raum weiter zu entwickeln und dazu unseren Rohstoff Holz, der hier wächst, besser zu nutzen.

Vorrangiges Ziel des Bündnisses ist es vor allem auch, Möglichkeiten zu finden, die Zukunft der Wälder zu sichern und Waldbesitzer dabei durch F&E zu unterstützen.

Die Projekte sollen über einen Regionalbeirat votiert und über ein Innovationsmanagement priorisiert werden, wobei auch Unternehmen entsprechend ihrem Risiko gefördert werden können. In Cursdorf ist während der Konzeptphase eine Versuchsfläche für Forstpflanzen entstanden.

Mit Hilfe dieses kleinen Reallabors soll herausgefunden werden, wie der Biomasseaufbau ist, welche Wachstumsfortschritte erzielt werden, welche Baumarten unter den sich ändernden Klimabedingungen hier bei uns gut zurechtkommen. Dabei sollen später auch technische Neuerungen zum Einsatz kommen wie multimodale Bildverarbeitung und Robotik.

An der Versuchsfläche wurde durch die Mitarbeiter des Cursdorfer Bauhofes auch eine kleine Holzhütte mit Holz aus dem Cursdorfer Wald errichtet. So können Wanderer Rast einlegen und sich nebenbei über die bisher dort gepflanzten Baumarten an einer Schautafel informieren.

Weitere Informationen auf: <https://holz-21-regio.de>

Gemeinde Deesbach

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Achtung Änderungstermin!!!!

Einladung zum gemeinsamen Pflanzen

Leider müssen wir unsere Pflanzaktion auf **Samstag, den 06.11.2021 verschieben.**



Treffpunkt ist 09:00 Uhr am Kräutergarten Deesbach
(Straße Neuhaus am Rennweg - Cursdorf/ Abzweig nach Deesbach).

Im Anschluss an die Pflanzaktion lassen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Für Verpflegung ist gesorgt!

Rückmeldung:

Wer Lust und Zeit hat, bei unserer Pflanzaktionen dabei zu sein, meldet sich bitte

telefonisch unter 0175/9305491
oder per E-Mail bm.deesbach@t-online.de

Bitte an Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe denken.
Wer Werkzeug hat, bitte mitbringen!
Über viele fleißige Helfer würden wir uns freuen.
Unser Wald kann jede Hilfe gebrauchen.

Im Namen des Gemeinderates Deesbach
und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Claudia Böhm
Bürgermeisterin

Gemeinde Meura

Amtlicher Teil

Amtliche Mitteilung

zur Haushaltssatzung der Gemeinde Meura für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 31.03.2021 mit Beschluss-Nr.: 056-09/2021 die Haushaltssatzung 2021, den Haushaltsplan 2021 mit seinen Anlagen und mit Beschluss-Nr.: 057-09/2021 den Finanzplan 2021 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Mit Schreiben vom 07.07.2021 wurden die o. g. Beschlüsse dem Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Diese teilte mit Schreiben vom 24.08.2021 (Az.: 093.902:51_055(21)_2-03/mhut) mit, dass keine Einwände zur Bekanntmachung bestehen.

Entsprechend der Vorschriften des § 55 in Verbindung mit § 57 und § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ist die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 18.10.2021 bis 02.11.2021 zu den üblichen Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“ in der Dienststelle Sitzendorf, Hauptstr. 34, 07429 Sitzendorf, Zimmer 208 und in der Dienststelle Stadt Schwarzatal OT Oberweißbach, Markt 5, 98744 Schwarzatal, Zimmer 8a zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung Gemeinde Meura (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund des § 55 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.03.2021 (GVBl. S. 113-116) i. V. m. der Thüringer Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden (Thüringer Gemeindehaushalts-Verordnung - ThürGemHV) erlässt die Gemeinde Meura folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2021 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **507.175,00 €**

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **41.135,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 405 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **84.520,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Meura, den 26.08.2021
 gez. K. Amberg
 Bürgermeisterin der Gemeinde Meura

Belehrung:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Meura schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Gemeinde Rohrbach

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 10. Sitzung des Gemeinderat der Gemeinde Rohrbach am 27.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 040-10/2021 vom 27.09.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters zur Wahl des Bürgermeisters am 12.06.2022 bzw. Stichwahl am 26.06.2022
Abstimmungsergebnis: Ja: 4; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Carmen Schachtzabel
 Bürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Rohrbach

Abstimmungsergebnisse der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rohrbach vom 10. 09. 2021

In der Versammlung waren 24 stimmberechtigte Jagdgenossen mit 168,5143 ha Flächenanteilen vertreten.
 Beschlussfassung über die Entlastung des Kasseberichtes und der Kasseführerin für das Jahr 2019/2020 durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0
 Beschlussfassung über die Entlastung des Kasseberichtes und der Kasseführerin für das Jahr 2020/2021 durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0
 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes für das Jahr 2019/2020 durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0
 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes für das Jahr 2020/2021 durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0
 Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0
 Beschlussfassung über die Höhe des Betrages der auszahlenden Jagdpacht durch Handzeichen
 Dafür 24, dagegen 0, Enthaltungen 0

Zur Auszahlung der Jagdpacht ist von jedem Jagdgenossen innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Jagdpachtauszahlung im Gemeindeboten vom 15.10.2021 und ortsüblich ein schriftlicher Antrag zu stellen.

Antrag siehe Muster,

Adresse Datum

Tel. Nr.....

Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht
 Jagdgenossenschaft Rohrbach

Hiermit bitte ich um Auszahlung meiner Jagdpacht und bitte um Überweisung auf folgendes Konto

Bankverbindung,

IBAN:

BIC:

Unterschrift

Ich bitte euch, eure Telefon Nr., Bankverbindung, IBAN, und BIC, deutlich und leserlich einzutragen, damit die Überweisungen, die wir von Hand ausfüllen müssen, ordnungsgemäß erledigt werden.

Anträge sind bis 28.11.2021 an folgende Adresse zu schicken.

Jagdgenossenschaft Rohrbach
 Ortsstraße 23
 07429 Rohrbach

Die nach der Jahreshauptversammlung 2021 abgegebenen Anträge behalten ihre Gültigkeit.

Nach Verkauf von bejagdbaren Flächen hat der zur Zeit der Auszahlung im Grundbuch eingetragene Grundstückseigentümer Recht auf Anspruch der Jagdpacht. Über vorherige Ansprüche auf Jagdpacht müssen sich Käufer und Verkäufer einigen. Bei Auszahlung von Gemeinschaftsparzellen kann nur ein Miteigentümer den Antrag stellen, dem der Betrag ausgezahlt wird. In diesem Fall Flur-Nr. und Parzellen-Nr. angeben.

Wird der Antrag auf Auszahlung der Jagdpacht innerhalb der 6 Wochen nach der Bekanntgabe (ortsüblich und im Gemeindeboten) nicht abgegeben so erlischt der Anspruch auf die Pacht und der Geldbetrag geht in die Rücklagen der Rohrbacher Jagdgenossenschaft.

Für die Durchführung der Vorstandswahl stimmten

Dafür:	Ja 24	Flächenanteile:	168,5143 Hektar
	Jagdgenossen		
Dagegen:	Nein 0	Stimmhaltungen:	0

Die Wahl wurde gemäß unserer Mustersatzung vom 06. 07. 2007 Paragraph 9 durchgeführt.

Es gab keine weiteren Vorschläge für die Mitarbeit im Vorstand der Jagdgenossenschaft.
 Über die Durchführung der Wahl des neuen Vorstandes, dessen Arbeit ab dem Jagdjahr 2021/2022 beginnt stimmten 23 stimmberechtigte Jagdgenossen mit ja und ein stimmberechtigter Jagdgenosse mit nein.

Vorstellen des neu gewählten Vorstandes:

Jagdvorsteher	Joachim Pape
Stellvertreter des Vorstehers	Wolfgang Vogler
1. Beisitzer	Jörg Göritzer
2. Beisitzer	Werner Stauche
Kassenführer	Simone Bärschneider
Schriftführer	Andre Zinn
1. Rechnungsprüfer	Dietmar Bergner
2. Rechnungsprüfer	Frank Unger

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Es wurden alle Kandidaten gewählt, es gab eine Gegenstimme und keine Stimmenthaltungen. Mit den 23 Ja Stimmen und deren vertretenen Flächenanteilen von 154.1054 ha wurde der Vorstand gewählt. Jeder gewählte Kandidat nahm die Wahl an. Die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl wurde durch die Wahlkommission bestätigt.

Auf diesem Wege möchte ich mich für die rege Teilnahme der Jagdgenossen und Gäste an der Jahreshauptversammlung bedanken. Ein Dankeschön nochmals dem Vorstand der Jagdgenossenschaft für die geleistete Arbeit in den vergangenen 5 Jahren, Herrn Georg Zinn für die ordnungsgemäße Durchführung seiner Aufgaben als Jagdpächter und dem Kollektiv des Landhotels zum „Auerhahn“ für die gute Bewirtung.

Joachim Pape
Jagdvorsteher

Stadt Schwarzatal

Wichtige Mitteilung - Änderung der Bankverbindung

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Mellenbach-Glasbach, Meuselbach-Schwarzmühle und der Stadt Oberweißbach zur Stadt Schwarzatal verändert sich verwaltungstechnisch einiges.

So hat die Stadt seit Jahresbeginn ein neues Bankkonto, einheitlich für alle Ortschaften. Dieses Konto wird bei der Sparkasse Saalfeld-Rudolstadt geführt. Die neue Bankverbindung lautet:

Stadt Schwarzatal
IBAN DE12 8305 0303 0011 0292 50
BIC HELADEF1SAR,

Wir bitten Sie, alle Zahlungen, wie beispielsweise Grundsteuern, Gewerbesteuern, Mieten, Pachten, Hundesteuer, Friedhofgebühr u.a., nur noch auf dieses Konto vorzunehmen.

Die bisherigen Konten der ehemaligen Kommunen werden zum 31.12.2021 aufgelöst. Dies betrifft folgende Bankverbindungen:

DE85 8305 0303 0000 3100 18 ehemals Gemeinde Mellenbach-Glasbach,
DE43 8305 0303 0000 3206 68 ehemals Gemeinde Meuselbach-Schwarzmühle,
DE55 8305 0303 0000 3200 64 ehemals Stadt Oberweißbach mit Lichtenhain,

Sofern Sie bei Ihrer Hausbank Daueraufträge eingereicht haben, müssen diese entsprechend aktualisiert werden. Bitte kontrollieren Sie bei dieser Gelegenheit auch, ob der Verwendungszweck, das Kassenzeichen und das Personenkonto korrekt angegeben sind.

Sie erleichtern uns so eine korrekte Zuordnung Ihrer Zahlung und vermeiden unnötigen Ärger, der bei unkorrekter Zuordnung und ggf. Mahnung entsteht.

Sofern Sie Ihrer Zahlungsverpflichtung durch Überweisung nachkommen, gilt auch hier: Bitte verwenden Sie die neue Bankverbindung und geben Sie den Verwendungszweck, das Personenkonto und das Kassenzeichen korrekt an.

Selbstverständlich können Sie auch ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Die Verwaltung zieht dann automatisch zum Fälligkeitstag die entsprechenden Beträge von Ihrem Konto ein. Diese Möglichkeit ist für Sie sicher am bequemsten. Haben Sie bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, besteht für Sie anlässlich der Kontenauflösung kein Handlungsbedarf. Die Verwaltung zieht automatisch die Beträge von der neuen Bankverbindung ein.

Ulf Ryschka
Gemeinschaftsvorsitzender

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

der Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zum Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Oberweißbach vom 12. September 2021

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.09.2021 das nachfolgende endgültige Ergebnis für die Ortschaftsbürgermeisterwahl ermittelt und festgestellt:

Wahlberechtigte insgesamt	1.436
Zahl der Wähler	575
Wahlbeteiligung	40,0%
Ungültige Stimmabgaben	34
Gültige Stimmabgaben	541

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-nr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	Müller	Müller, Frank	478

Neumann, Matthias	10
Fünfstück, Hans-Joachim	5
Botz, Gerhard	4
Hujer, Uwe	3
Junger, Steffen	3
Eichhorn, Uwe	3
Büttner, Uwe	3
Heyn, Jörg	2
Engelhardt, Thomas	2
Hennig, Stefanie	2
Walther, Klaus-Peter	2
Malzahn, Marianne	2
Schmidt, Mario	2
Eilhauer, Thomas	2
Mai, Michael	1
Kleemeyer, Hans-Jürgen	1
Kemter, Jürgen	1
Koch, Henry	1
Müller, Ralf	1
Kiesewetter, Olaf	1
Möller, Andreas	1
Großmann, Jens	1
Witter, Marco	1
Müller-Has, Toralf	1
Schneider, Falk	1
Neupert, Nicole	1
Schmidt, Bernhard	1
Kaufmann, Sven	1
Hirschfeld, Peter	1
Haferkorn, Uwe	1
Büttner, Jan	1
Greiner, Wolfgang	1

Mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen entfallen auf folgende/n Bewerber/in:

Frank Müller

Er ist zum ehrenamtlichen Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Oberweißbach gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses, die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24 in 07318 Saalfeld, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die schriftliche Erklärung ist vom Anfechtenden persönlich und

handschriftlich zu unterzeichnen und im Original einzureichen. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Schwarzatal, 15.10.2021
Bernhard Schmidt
Wahlleiter

Gemeinde Schwarzburg

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Der Herbst steht auf der Leiter ...

Wie bereits in der Einwohnerversammlung angekündigt, möchten wir zum



Herbstputz in Schwarzburg aufrufen.

Treffpunkt: Samstag, 13.11.2021 um 8:30 Uhr am Bauhof der Gemeinde

Wir wollen gemeinsam am Schlossberg sowie im und um den Friedhof tätig werden. Gern bringen Sie ihre eigenen Arbeitsgeräte mit. Jede helfende Hand wird gebraucht!

Nach getaner Arbeit wird wie immer für eine kleine „Stärkung“ gesorgt. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre tatkräftige Unterstützung.

Ihre Heike Printz
und die Bauhofmitarbeiter

sowohl für Klein als auch Groß eine Menge geboten: Hüpfburg, Tombola, Goldwaschen und als Höhepunkt „das große Entrennen“.

Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt und Liegestühle luden zum Entspannen und Genießen bis in die späten Abendstunden ein.

500,00 € der Einnahmen werden an die Opfer des Hochwassers gespendet. Die restlichen Einnahmen helfen dabei, dass wir auch im nächsten Jahr die Saison im Schwarzburger Freibad eröffnen können. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und freuen uns darauf, das „Kleine Uferfest“ als feste Tradition in Schwarzburg zu etablieren.



Schwimmbad Schwarzburg - Badsaison 2021

Der Badesommer 2021 ist Geschichte. Es war nicht der Sommer, den wir eigentlich erwartet hatten. 2020 war es Corona und die damit verbundenen Auflagen.

2021 hatten wir leider mehr Regen als Sonne. Trotzdem kamen knapp 4500 Badegäste zu uns. Das glasklare Wasser (das 4. Jahr in Folge ohne Wasserwechsel), die tolle Versorgung am Kiosk und ein Schwimmmeister, der offensichtlich die Fähigkeit besitzt, Kindern das Schwimmen im Schlaf beizubringen, waren die Garantie dafür. Fast wie im Vorjahr haben bei Schwimmmeister Alex 12 Kinder das Seepferdchen geschafft, 3 schafften Bronze und 2 Silber.

Das ein Bad, vor allem aber das Wasser, auch an Regentagen gepflegt werden muss, ist die Garantie für ein von allen Besuchern bewundertes Freibad.

Das erledigte sich aber nicht von selbst. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Männer „Olaf und Ralf“ für Ihre dafür geleistete Arbeit.

Dank auch an die Damen vom Kiosk. Es war schon schwer für Dagmar, ständig eine volle Besetzung an der Kasse und im Kiosk zu haben. Danke auch allen anderen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz während der Badsaison 2021.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unseren Einwohnern für die unermüdliche Spendenbereitschaft. Wir sind nun mal darauf angewiesen und wir finden es vom Land verantwortungslos, wenn die Bewirtschaftung eines wetterabhängigen Saisongeschäftes in die Hände eines Vereins gegeben wird. Vor allem, weil man immer noch der Meinung ist, dass es eine Überkapazität an Freibädern im Landkreis gibt.



Rainer Kommer
Vorsitzender Förderverein Freibad Schwarzburg e.V.

Vereine und Verbände

Von der Idee zum Erfolg



Am 21. August 2021 fand das erste „Kleine Uferfest“ in Schwarzburg statt. Dieses wurde vom Badverein Schwarzburg mit Unterstützung der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Bei strahlendem Sonnenschein, direkt am Ufer der Schwarzza, wurde

Erste Bauschule im Haus Bräutigam erfolgreich absolviert

Nach mehr als einjähriger Bauzeit an Fassade und Dach des Haus Bräutigam in Schwarzburg wurde vom 27.8. bis 5.9.2021 die erste Bauschule zum Thema Innendämmung und -putz durchgeführt. In 10 Tagen erlernten sieben Bauinteressierte unter Anleitung von Robert Graulich und Fritz Tammen die Grundlagen sowie die Ausführung verschiedener Varianten von Innendämmung im Fachwerk und das Lehmputzen von Innenwänden und -decken. In dieser Zeit wurde durch die Gruppe sowie einiger Vereinsmitglieder das Haus erstmalig bewohnt und die Terrasse mit einer temporären Küche aktiviert.



Fotos: IBA Thüringen, Thomas Mueller

Haus Bräutigam e.V.

Vorstandsvorsitz: Till Hoffmann, Jessica Christoph, Maria Frölich-Kulik

Vereinsitz: Am Schloßberg 10, 07427 Schwarzburg

Gemeinde Sitzendorf

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 13. Sitzung des Gemeinderat der Gemeinde Sitzendorf am 29.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 073-13/2021 vom 29.09.2021

Beratung und Beschlussfassung überplanmäßige Ausgaben 2021

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 074-13/2021 vom 29.09.2021

Beratung und Beschlussfassung außerplanmäßige Ausgaben 2021

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 075-13/2021 vom 29.09.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters zur Wahl des Bürgermeisters am 12.06.2022 bzw. Stichwahl am 26.06.2022

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Martin Friedrich
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Vereine und Verbände

War das wieder `ne Kirmse!?

Trotz erneut unschöner Bedingungen, Corona lässt grüßen, lieben wir es uns dieses Jahr nicht nehmen eine Kirmse in Sitzendorf zu feiern. Waren wir im letzten Jahr noch gezwungen, uns selbst „zu feiern“, ausgenommen das Ständchen im Ort. So konnten wir dieses Jahr wieder halbwegs zur Normalität zurückkehren. Alles geschah unter Einhaltung der Hygienebedingungen. Wie Sie, liebe „Kirmesverrückte“ ja mitbekommen haben, hat sich die Mitgliedschaft der Kirmesgesellschaft wieder etwas verjüngt. Speziell der neu gewählte Vorstand fungiert unter dem Motto: „Jugend voran!“. Um so wichtiger war das Gelingen der „Feuertaufe“, der ersten richtigen Kirmse. Alle packten trotz der Umstände fleißig mit an und waren mit vollem Eifer bei der Sache. So kam es nicht ganz unerwartet, dass schon der Freitag ein durchschlagender Erfolg war. Nach monatelanger Durststrecke zeigte sich, dass es wieder Zeit wurde, so richtig zu feiern. Der Brauchtumsverein hat es vor gemacht. Es ist möglich, auch unter ungewöhnlichen Umständen ein Fest zu organisieren. Danke dafür auch noch mal von unserer Seite. Wir konnten und wollten da natürlich auch nachziehen.

Alles begann wie immer in der Bergkirche, in der zum Festgottesdienst eingeladen war. Pfarrer Fröbel fand wie immer die richtigen Worte. Auch wurde unsere neue Fahne von ihm geweiht. Das alte Stück war ja schon ziemlich in die Jahre gekommen, immerhin 43 sind es bis heute. Hoffen wir, dass die Neue uns genauso lange den rechten Weg weist und wir mit ihr erfolgreich in die Zukunft gehen können. Es schloss sich der Fackelzug an, der wie immer groß und klein begeisterte. Angekommen am Festplatz kam es dann nach der Eröffnung durch die neue „Chefin“ Paula Niehle, zum traditionellen Bieranstich durch unseren Bürgermeister Martin Friedrich, welcher die gerade eröffnete Kirmse

gleich „missbrauchte“, um Wertmarken unters Volk zu bringen. Diese berechtigten zum Genuss von Bratwurst und Bier. Wie er sagte: „Ich verrat' mal ein Geheimnis: Wir mögen keine Polterabende, aber was wir mögen, ist Kirmse!“ Jetzt wurde allen klar - hier wollen sich zwei „trauen“! Und was kann man Schöneres tun, als auf dem größten Sitzendorfer Fest zu poltern. Recht hatten die beiden! Beim Erscheinen dieses Artikels sind beide ja nun hoffentlich unter der Haube. Glückwunsch und alles Gute vonseiten des Sitzendorfer Carneval Club e.V.!

„The Fake'z“ heizten am Freitag ordentlich ein, sodass man es verschmerzen konnte, dass die eigentliche Heimstätte, das große Festzelt, dieses Mal fehlte. Es fiel den Auflagern zum Opfer. Die Lösung mit dem von der Brauerei „Saalfelder“ dankenswerterweise zur Verfügung gestellten Hängers als Bühne erwies sich als gar nicht so schlecht. Viele Gäste empfanden es als ein ganz besonderes Flair, dass alles unter freiem Himmel stattfand. Natürlich spielte uns auch der Wettergott etwas in die Karten.

Am Samstag fand, wie schon im letzten Jahr, nur eine vereinsinterne Feier statt. Viele Einwohner und Gäste fragten sich warum? Nun der Erklärung ein paar Worte. So eine Kirmse zu veranstalten, beinhaltet auch immer ein gewisses finanzielles Risiko. Es müssen Verträge geschlossen werden, die man dann auch einhalten sollte. Um den eventuellen finanziellen Schaden bei einer kurzfristigen Absage des Festes möglichst gering zu halten, haben wir uns entschieden, auf den Samstag, welcher ja bei uns der traditionell stärkste Tag ist (Umzug, Festplatzbetrieb, Abendveranstaltung), zu verzichten. Sobald es die Lage zulässt, werden wir natürlich wieder zum eigentlichen Prozedere zurückkehren. Versprochen!

Aber da war ja noch der Sonntag. Tag des Ständchens durch den Ort. Auch hier war, wie schon am Freitag, überdurchschnittlich viel los. Danke hier schon mal vorab an alle Unterstützer. Ebenfalls fand dieses Jahr ein Frühshoppen statt, welcher bedauerlicherweise nicht ausreichend beworben wurde. Das müssen wir als neuer Vorstand auf unsere Kappe nehmen. Hier hätte trotz des nicht so schönen Wetters mehr gehen können. Wir werden dazu lernen und uns verbessern. Umso bemerkenswerter fanden wir es, wie sich der Festplatz füllte, als unser letzter Höhepunkt eines jeden Jahres immer näher rückte. Das traditionelle Begräbnis und die vorangehende Predigt unseres Kirmsepfarrers Marco Gröschner alias „Suggel von der Dorfesmitte“ sowie seinem Helfershelfer Frank Niehle, welcher dieses Mal als „des Pfarrers schlechtes Gewissen“ auftrat. Es zeigt sich auch hier, bei diesem Programmpunkt sind wir auf dem richtigen Weg. Die Predigt begeisterte jedenfalls wieder Jung und Alt. Nun gab es in diesem Jahr die Besonderheit eines zusätzlichen freien Tages am Montag. Es wurde der internationale Kindertag begangen, welcher in Thüringen seit Kurzem offizieller Feiertag ist. Dies veranlasste uns, noch einen „draufzusetzen“ und einfach weiter zu feiern. „DJ Splitt van Streugut“ begeisterte mit seiner Musik das Publikum. Es wurde getanzt, gesungen, getrunken und gelacht - weshalb bei uns die 4-G-Regel gilt - teilweise bis in den frühen Morgen. Alles in allem war es ein gelungenes Fest. Das haben wir insbesondere den wieder zahlreich erschienenen Gästen aus nah und fern zu verdanken. Allen sei hier von unserer Seite der aller herzlichste Dank ausgesprochen - verbunden mit der Bitte, dass jeder die Daumen drücke, es möge die letzte „halbe Kirmse“ gewesen sein. Besonderer Dank gilt wie in jedem Jahr unseren Sponsoren sowie allen Unterstützern, sei es finanzieller oder sonstiger Natur. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich die „Chefin“ Paula Niehle ganz besonders herzlich beim ganzen Team der Kirmse bedanken möchte, welches ihr und dem neuen Vorstand den Einstieg durch allseitige Unterstützung und Zuspruch sehr leicht gemacht hat. O-Ton Paula: „Alle sind hier gleich wichtig. Ich möchte auf keinen von euch verzichten, ob jung oder schon älter. Auf ein Neues im nächsten Jahr, ihr *Fettschläuche*!“

Der Vorstand des SCC e.V. im Namen aller Mitglieder

Welt-Kindertag in Thüringen



- „Fair“ geht vor -

wir spielen im Sinne des Erfinders James Naismith (kontaktarm und mit fairem Abstand) auf dem „Roten Platz“ am Bildungszentrum Sitzendorf und feiern 130 Jahre Basketball seit der Erfindung des Spieles durch James Naismith 1891.

Dank der zahlreichen Helfer und Ehrenamtlichen, sowie der vereinsübergreifenden Unterstützung wurde unsere Aktion „Kids back on court“ zu einem Erfolg. Schon im Vorfeld hatten wir uns um ein Aktionspaket des DBB beworben, um mit dem nötigen Equipment ausgestattet, bestens vorbereitet zu sein.

Unsere Gäste aus Saalfeld und Gotha nahmen an unseren Wettbewerben teil und so konnten wir das DBB- Abzeichen 15x in Bronze, 12x in Silber und 5x in Gold verleihen.

Im Time-Shooter konnten sich die Kinder auf drei unterschiedlich großen Körben messen und entsprechend Preise abräumen.

Das Turnier der U10/U12 Auswahl- Mannschaften von BIG Gotha und dem 1. SSV Saalfeld gegen Sitzendorf um den „Sitzendorfer Basketball-Pokal“ konnten die Gäste aus Saalfeld für sich entscheiden. Nachdem jedes Team ein Spiel gewonnen und eines verloren hatte, hing am Ende alles von der besseren Trefferquote ab.

„Danke nochmal für die Einladung und die Orga vor Ort. Uns hat es allen Spaß gemacht“ so das Feedback aus Gotha.

Die zahlreichen Spenden des Tages kommen dem Vereinsziel zur Förderung der Kinder und Jugend im Sport zu gute.



Gemeinde Unterweißbach

Amtlicher Teil

Beschlüsse des Gemeinderates

In der 16. Sitzung des des Gemeinderates Unterweißbach am 23.09.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 070-16/2021 vom 23.09.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung - Sanierung Duschen im Sportlerheim

Abstimmungsergebnis: Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 0; Befangen: 1

Beschluss Nr. 071-16/2021 vom 23.09.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung - Neugestaltung des Lichtetalplatzes

Abstimmungsergebnis: Ja: 9; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss Nr. 072-16/2021 vom 23.09.2021

Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Unterweißbach und dem Verein Quellitzer Heimatfreunde

Abstimmungsergebnis: Ja: 7; Nein: 0; Enthaltungen: 1; Befangen: 1

Beschluss Nr. 073-16/2021 vom 23.09.2021

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung - Sanierung Kindergarten

Abstimmungsergebnis: Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 0; Befangen: 1

Die Beschlüsse des öffentlichen Teils sind im Wortlaut in der Verwaltungsgemeinschaft „Schwarzatal“, 98744 Schwarzatal, Ortsteil Oberweißbach/Thür. Wald, Markt 5 im Sekretariat (Zimmer 2) oder in 07429 Sitzendorf, Hauptstraße 40 nach Vereinbarung während der Dienstzeiten einzusehen.

gez. Steffen Günther
Bürgermeister

Ortsübergreifende Kirchgemeinden

Kirchspiel Döschnitz

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10, 24

Herzlich laden wir ein:

GOTTESDIENSTE Döschnitz

So. 24. Oktober	10:00 Uhr
So. 21. November - Ewigkeitssonntag	14:00 Uhr
Gedenken an Verstorbene	
GOTTESDIENSTE Meura	
So. 24. Oktober	14:00 Uhr
So. 21. November - Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr
mit Abendmahlsfeier und Gedenken an Verstorbene	

GOTTESDIENSTE Sitzendorf

So. 10. Oktober	14:00 Uhr
Erntedankfest	
So. 07. November	14:00 Uhr
So. 14. November - Volkstrauertag	11:00 Uhr
Andacht am Gefallenendenkmal	

GOTTESDIENSTE Unterweißbach

So. 17. Oktober	17:00 Uhr
So. 31. Oktober	14:30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst Kirche Katzhütte!	
So. 07. November	17:00 Uhr
So. 21. November - Ewigkeitssonntag	17:00 Uhr
mit Abendmahlsfeier und Gedenken an Verstorbene	

GOTTESDIENSTE Schwarzburg

So. 24. Oktober	10:00 Uhr
Fr. 12. November	17:00 Uhr
Andacht zum Martinsfest mit Umzug	
So. 21. November - Ewigkeitssonntag	14:00 Uhr
mit Abendmahlsfeier und Gedenken an Verstorbene	

**Alle Termine gelten vorbehaltlich von Änderungen
aufgrund der Corona-Situation**

**Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf
unserer Internetseite www.kirchspiel-doeschnitz.org**

Gottes Schutz und Segen wünscht Ihnen
Ihr Pfarrerehepaar Fröbel.

Wir sind für Sie erreichbar:
M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de
W: kirchspiel-doeschnitz.org
T: 036730 2 25 05

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Katzhütte und Oelze

Der Monatsspruch für Oktober:

*Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur
Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10,24*

Gottesdienste im Kirchspiel Oberhain:

am 20. Sonntag nach Trinitatis, dem 17.10.2021

13.30 Uhr Oelze

am Reformationstag, dem 31.10.2021

14.30 Uhr Katzhütte, musikalischer Reformationsgottesdienst

am Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 07.11.2021

13.30 Uhr Oelze

am Vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem 14.11.2021

09.30 Uhr Katzhütte

am Ewigkeitssonntag, dem 21.11.2021

09.00 Uhr Katzhütte

am 1. Sonntag im Advent, dem 28.11.2021

17.00 Uhr Oelze, Lichtenkirche

Weitere Veranstaltungen in der Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in der Region:

Christenlehre: montags um 15.30 Uhr im Pfarrhaus Oelze

In Katzhütte bietet Frau Beyer im Pfarrhaus **Kindernachmittage** zu folgenden Daten an (jeweils von 14 bis 15 Uhr):

im Oktober:	13.10. und 20.10.
im November	10.11., 17.11. und 24.11.
im Dezember:	1.12., 15.12. und 22.12.

Kirchenchorprobe:

mittwochs um 19.30 Uhr in der St. Lukas Kirche Oberhain

Die **Frauenkreise** in Katzhütte und Oelze treffen sich nach Absprache.

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren herzliche Segenswünsche! Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Frank Fischer
Ev.-Luth. Pfarramt Oberhain
Oberhain Nr.12
07426 Königsee
Tel. 036738 / 42627